

	<p>Objekt: Taler der Stadt Ulm von 1620</p> <p>Museum: Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de</p> <p>Sammlung: Städtetaler</p> <p>Inventarnummer: SV-378</p>
--	---

Beschreibung

Dieser Taler zeigt auf dem Avers das Wappen der Stadt Ulm (waagrecht geteilt, oben schwarz, unten weiß; hier schwarze Tinktur als Ornament-Zier und weiße Tinktur als gepunktete Schraffur) in einem ornament-verzierten, barocken Wappenschild. Auch die Legende verweist auf die freie Reichsstadt Ulm an und gibt diese als Prägeherr des Talers an: MONETA NOVA REIPVB(LICA) VLMENSIS – „Neues Geld der Republik Ulm“. Die Legende nennt außerdem das Prägejahr 1620.

Auf dem Revers ist ein nimbierter, gekrönter Doppeladler abgebildet. Die Legende nennt den Titel Kaiser Ferdinands II.: FERDINANDVS II ROM(ANORVM) IMP(ERATOR) SEMPER AVGVSTVS – „Ferdinand II., Kaiser der Römer, allzeit Mehrer des Reiches“. Münzmeister war F. P. Kling.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber / Prägung

Maße:

Durchmesser: 39,7 mm; Gewicht: 27,10 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1620
	wer	Franz Philipp Kling
	wo	Ulm
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Ferdinand II. von Habsburg (1578-1637)

Schlagworte

- Doppeladler
- Silbermünze
- Stadtwappen
- Taler